

# MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

13. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 8. Juni 1960

Nummer 63

## Inhalt

### I.

**Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.**

Glied.- Nr.	Datum	Titel	Seite
20320	24. 5. 1960	RdErl. d. Finanzministers Allgemeine Erhöhung der Dienst- und Versorgungsbezüge . . . . .	1513

### I.

20320

#### Allgemeine Erhöhung der Dienst- und Versorgungsbezüge

RdErl. d. Finanzministers v. 24. 5. 1960 —  
B 2100 — 2240/IV/60

Der Landtag hat in seiner Sitzung am 17. Mai 1960 in 2. und 3. Lesung den Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Besoldungsanpassungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen beschlossen. Das Gesetz enthält in § 5, dessen Fassung aus der Anlage 1 ersichtlich ist, eine allgemeine Erhöhung der Dienst- und Versorgungsbezüge.

Danach werden das Grundgehalt und die unwiderruflichen Stelvenzulagen um 7 v. H. erhöht und die dem Besoldungsanpassungsgesetz als Anlage 2 beigegebene Ortszuschlagstabelle durch die beiliegende Anlage zu § 5 ersetzt. Die in § 5 vorgesehene Erhöhung tritt mit Wirkung vom 1. April 1960 in Kraft.

Es ist beabsichtigt, die Sätze des Grundgehalts und der unwiderruflichen Stelvenzulagen, die sich aus der Anlage 1 zum BesAG in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des BesAG (Besoldungsordnungen) sowie aus der Anlage 3 b des BesAG (Sonderüberleitung) ergeben, nach der Verkündung des Gesetzes in der aus Anlage 2 dieses Schreibens ersichtlichen Fassung bekanntzumachen.

Die Erhöhung der Grundgehälter, die sich aus § 5 des Gesetzes zur Änderung des BesAG ergibt, beruht auf einer Änderung der wirtschaftlichen Verhältnisse im Sinne des § 24 Abs. 3 Satz 2 BesAG.

Ich bitte, die Umrechnung der Dienstbezüge der Beamten schon jetzt in Angriff zu nehmen, damit die erhöhten Bezüge möglichst zum 1. Juli 1960 gezahlt werden können. Bei den Beamten in den Zwischengruppen, deren Einstufung durch das Gesetz geändert wird, dürfte es zweckmäßig sein, die Umrechnung erst dann vorzunehmen, wenn das Gesetz mit den Überleitungsvorschriften vorliegt.

Auf die zur Auszahlung kommenden Beträge ist der Gehaltsvorschuß, der auf Grund des Rundschreibens vom 20. 4. 1960 — B 2100 — 1637/IV/60 — MBL. NW. S. 1046 gezahlt worden ist, zu verrechnen.

Den Gemeinden, Gemeindeverbänden und den sonstigen der Aufsicht des Landes unterstehenden Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts wird anheimgegeben, entsprechend zu verfahren.

Wegen der Umrechnung der Bezüge der Versorgungsberechtigten ergeht besondere Mitteilung.

Im Einvernehmen mit dem Innenminister.

**Anlage 1**  
(zu B 2100 — 2240/IV/60)

### § 5

#### Allgemeine Erhöhung der Dienst- und Versorgungsbezüge

(1) Das Grundgehalt und die unwiderruflichen Stelvenzulagen in der Anlage 1 des Besoldungsanpassungsgesetzes in der Fassung des § 2 dieses Gesetzes sowie in der Anlage 3 des Besoldungsanpassungsgesetzes werden um sieben vom Hundert erhöht. Der Finanzminister wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Innenminister die neuen Sätze des Grundgehalts und der unwiderruflichen Stelvenzulagen, die sich aus Satz 1 ergeben, bekanntzumachen.

(2) Die als Anlage 2 dem Besoldungsanpassungsgesetz beigegebene Ortszuschlagstabelle wird durch die Aufstellung in der Anlage 3 ersetzt.

(3) Die Versorgungsbezüge nach § 27 des Besoldungsanpassungsgesetzes in der Fassung des § 1 Nr. 9 dieses Gesetzes und die entsprechenden Versorgungsbezüge, auf die ein Anspruch in der Zeit vom 1. April 1957 bis zum Tage vor dem Inkrafttreten dieser Vorschrift entstanden ist, werden wie folgt erhöht:

1. wenn der Bemessung der Versorgungsbezüge ein Grundgehalt nach einer Besoldungsgruppe des Besoldungsanpassungsgesetzes in der Fassung des § 2 dieses Gesetzes zugrunde liegt, durch Zugrundelegung des Grundgehalts, der unwiderruflichen Stelvenzulagen und des Ortszuschlags nach Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2;
2. wenn der Bemessung der Versorgungsbezüge ein Grundgehalt zugrunde liegt, das sich nicht aus einer Besoldungsordnung des Besoldungsanpassungsgesetzes in der Fassung des § 2 dieses Gesetzes ergibt, durch Erhöhung dieses Grundgehalts (einschließlich der ruhegehaltfähigen Zulagen) um sieben vom Hundert und unter Zugrundelegung des Ortszuschlags nach Abs. 2;
3. wenn der Bemessung der Versorgungsbezüge ein Grundgehalt nicht zugrunde liegt, durch Erhöhung dieses Bezüge um sieben vom Hundert.

Anlage 3  
(zu § 5)**Ortszuschlag**

Monatsbeträge in DM

Tarif- klasse	Zu der Tarifklasse gehörende Besoldungsgruppen	Orts- klasse	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7
					Zahl 1	der 2	kinderzuschlagberechtigenden 3	Kinder 4	5
Ia	B 7 bis B 11	S	214	268	284	306	328	350	372
		A	182	230	245	265	285	305	325
		B	150	192	205	222	239	256	273
Ib	A 15, A 16, B 1 bis B 6, H 3, H 4	S	167	216	232	254	276	298	320
		A	140	184	199	219	239	259	279
		B	113	152	165	182	199	216	233
II	A 10 von d. 9. Dienst- altersstufe an, A 10a bis A 14a, H 1, H 2	S	135	178	194	216	238	260	282
		A	114	151	166	186	206	226	246
		B	93	124	137	154	171	188	205
III	A 7 bis A 9, A 10 bis zur 8. Dienstaltersstufe	S	109	145	161	183	205	227	249
		A	91	123	138	158	178	198	218
		B	73	101	114	131	148	165	182
IV	A 1 bis A 6	S	98	129	145	167	189	211	233
		A	82	110	125	145	165	185	205
		B	66	91	104	121	138	155	172

Bei mehr als fünf kinderzuschlagberechtigenden Kindern erhöht sich der Ortszuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind

in Ortsklasse S um je 29 DM

in Ortsklasse A um je 27 DM

in Ortsklasse B um je 23 DM.

## I. Grundgehaltsätze

nach § 5 Abs. 1 des Gesetzes zur Änderung des Besoldungsanpassungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen

## a) Besoldungsordnung A (Aufsteigende Gehälter)

BesGr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	Dienst- alters- zulage
A 1	278,20	288,90	299,60	310,30	321,—	331,70	342,40	353,10	363,80	374,50	385,20	—	—	10,70
A 2	288,90	299,60	310,30	321,—	331,70	342,40	353,10	363,80	374,50	385,20	395,90	406,60	—	10,70
A 3	299,60	310,30	321,—	331,70	342,40	353,10	363,80	374,50	385,20	395,90	406,60	417,30	—	10,70
A 4	310,30	321,—	331,70	342,40	353,10	363,80	374,50	385,20	395,90	406,60	417,30	428,—	—	10,70
A 5*)	331,70	342,40	353,10	363,80	374,50	385,20	395,90	406,60	417,30	428,—	438,70	449,40	460,10	10,70
A 6	350,96	368,08	385,20	402,32	419,44	436,56	453,68	470,80	487,92	505,04	522,16	539,28	556,40	17,12
A 7	392,69	413,02	433,35	453,68	474,01	494,34	514,67	535,—	555,33	575,66	595,99	616,32	636,65	20,33
A 8	425,86	448,33	470,80	493,27	515,74	538,21	560,68	583,15	605,62	628,09	650,56	673,03	695,50	22,47
A 9	495,41	517,88	540,35	562,82	585,29	607,76	630,23	652,70	675,17	697,64	720,11	742,58	765,05	22,47
A 10	577,80	609,90	642,—	674,10	706,20	738,30	770,40	802,50	834,60	866,70	898,80	930,90	963,—	32,10
A 10a	622,74	653,77	684,80	715,83	746,86	777,89	808,92	839,95	870,98	902,01	933,04	964,07	995,10	31,03
A 11	655,91	689,08	722,25	755,42	788,59	821,76	854,93	888,10	921,27	954,44	987,61	1020,78	1053,95	33,17
A 11a	709,41	742,58	775,75	808,92	842,09	875,26	908,43	941,60	974,77	1007,94	1041,11	1074,28	1107,45	33,17
A 11b	719,04	755,42	791,80	828,18	864,56	900,94	937,32	973,70	1010,08	1046,46	1082,84	1119,22	1155,60	36,38
A 12	727,60	765,05	802,50	839,95	877,40	914,85	952,30	989,75	1027,20	1064,65	1102,10	1139,55	1177,—	37,45
A 12a	770,40	807,85	845,30	882,75	920,20	957,65	995,10	1032,55	1070,—	1107,45	1144,90	1182,35	1219,80	37,45
A 13	813,20	850,65	888,10	925,55	963,—	1000,45	1037,90	1075,35	1112,80	1150,25	1187,70	1225,15	1262,60	37,45
A 13a	850,65	893,45	936,25	979,05	1021,85	1064,65	1107,45	1150,25	1193,05	1235,85	1278,65	1321,45	1364,25	42,80
A 14	895,59	942,67	989,75	1036,83	1083,91	1130,99	1178,07	1225,15	1272,23	1319,31	1366,39	1413,47	1460,55	47,08
A 14a	963,—	1011,15	1059,30	1107,45	1155,60	1203,75	1251,90	1300,05	1348,20	1396,35	1444,50	1492,65	1540,80	48,15
A 15**)	1010,08	1061,44	1112,80	1164,16	1215,52	1266,88	1318,24	1369,60	1420,96	1472,32	1523,68	1575,04	1626,40	51,36
A 16	1162,02	1223,01	1284,—	1344,99	1405,98	1466,97	1527,96	1588,95	1649,94	1710,93	1771,92	1832,91	1893,90	60,99

\*) Die in der Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe A 5 aufgeführten Grundgehaltsätze erhöhen sich

- a) im ersten Dienstjahr von 260,— DM auf 278,20 DM
- b) im zweiten Dienstjahr von 270,— DM auf 288,90 DM
- c) vom dritten Dienstjahr an von 300,— DM auf 321,— DM.

\*\*) In der Fußnote 4 zur Besoldungsgruppe A 15 erhöht sich der Betrag von 225,— DM auf 240,75 DM.

## b) Besoldungsordnung B (Feste Gehälter)

BesGr.	B 1	B 2	B 3	B 4	B 5	B 6	B 7	B 8	B 9	B 10	B 11
Grundgehalt	1621,05	1958,10	2102,55	2257,70	2402,15	2557,30	2701,75	2856,90	3306,30	3605,90	3980,40

## c) Besoldungsordnung H (Hochschullehrer)

BesGr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	Dienst- alters- zulage	Höchstes (Grundgehalt )
H 1	813,20	850,65	888,10	925,55	963,—	1000,45	1037,90	1075,35	1112,80	1150,25	1187,70	1225,15	1262,60	37,45	—
H 2	895,59	942,67	989,75	1036,83	1083,91	1139,99	1178,07	1225,15	1272,23	1319,31	1366,39	1413,47	1460,55	47,08	1744,10
H 3	1102,10	1155,60	1209,10	1262,60	1316,10	1369,60	1423,10	1476,60	1530,10	1583,60	1637,10	1690,60	1744,10	53,50	2043,70
H 4	1337,50	1401,70	1465,90	1530,10	1594,30	1658,50	1722,70	1786,90	1851,10	1915,30	1979,50	2043,70	2107,90	64,20	2257,70

\*) Vgl. Vorbemerkungen zur Besoldungsordnung H

## II. Unwiderrufliche Stellenzulagen

Bisherige Sätze*)	10	20	25	30	35	40	45	50	55	65	75	80	100
Neue Sätze nach § 5 Abs. 1	10,70	21,40	26,75	32,10	37,45	42,80	48,15	53,50	58,85	69,55	80,25	85,60	107,—

\*) Nach Anlage 1 des Gesetzes zur Änderung des Besoldungsanpassungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen und Anlage 3 des Besoldungsanpassungsgesetzes vom 13. Mai 1958.

— MBl. NW. 1960 S. 1513

Einzelpreis dieser Nummer 0,40 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (je Einzelheft 0,15 DM) auf das Postscheckkonto Köln 85 16 oder auf das Girokonto 35 415 bei der Rhein. Girozentrale und Provinzialbank Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.)

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einsseitiger Druck) durch die Post. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 6,— DM, Ausgabe B 7,20 DM.